

Wer noch liest, rebelliert. Er entzieht sich der blinkenden Update-Welt nicht nur für Stunden, sondern zusammengerechnet sogar für mehrere Tage. Er entflieht der Welt auf eine Insel namens Buch. Eine letzte kleine Zen-Übung im großen Gesimse, Gefiepe und Piep.

Hannes Vollmuth

# Jahresbericht 2020



Illustration: Nora Ryser

<b>IN EIGENER SACHE: EIN SPEZIELLES JAHR. VON IRENE SCHEURER</b>	<b>3</b>
<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND VERANSTALTUNGEN 2020</b>	<b>4</b>
<b>PERSONELLES</b>	<b>5</b>
<b>AUS- UND WEITERBILDUNGEN</b>	<b>5</b>
<b>DIE RBA IN ZAHLEN 2020</b>	<b>6</b>
<b>MEDIENBESTAND UND AUSLEIHEN 2020</b>	<b>7</b>
<b>FINANZEN/JAHRESRECHNUNG 2020</b>	<b>8</b>
<b>DANK</b>	<b>10</b>

<b>JAHRESPROGRAMM 2020</b>	<b>11</b>
<b>BIBLIO 2030</b>	<b>11</b>
<b>STATISTIK</b>	<b>11</b>
<b>ADRESSEN UND LINKS ZU DEN BEZIRKSbibliotheken</b>	<b>12</b>

# Jahresbericht der Regionalbibliothek Affoltern

## In eigener Sache: Ein spezielles Jahr. Von Irene Scheurer

2020 war ein Jahr, das in die Geschichte eingehen wird; leider mit sehr speziellen Rekorden, Massnahmen und Erfahrungen. Auch für uns Bibliothekarinnen der Regionalbibliothek Affoltern war es ein anspruchsvolles Jahr, in dem es viele Herausforderungen zu meistern galt und das uns grosse Flexibilität abverlangte.

Am 16. März, dem Tag vor dem Shutdown, deckten sich noch viele Kundinnen und Kunden mit Medien ein, um für unbestimmte Zeit gerüstet zu sein, und wir verzeichneten einen Höchstwert von 2740 Medienausleihen an einem Tag. (Zum Vergleich: Im Jahr darauf waren es am selben Tag 802 Ausleihen.) Die Regale der Gesellschaftsspiele waren leergefegt, Konsolenspiele bis am Abend Mangelware und bei den Büchern waren auch die dicken Schmöker sehr begehrt.

In einer Zeit da viele kürzertreten mussten, Schulen geschlossen wurden, die Freizeitmöglichkeiten stark eingeschränkt waren und Alain Bersets Aufforderung «Bleiben Sie zu Hause» Wirkung zeigte, waren Bibliotheken gefragt.

Wir informierten die Kundschaft bereits an diesem Montagabend, dass wir trotz Schliessung für sie da seien: Medien konnten via Einwurf zurückgegeben werden, Anschaffungswünsche hinterlegt und Abos verlängert oder neu gelöst werden, damit die Onleihe – die digitale Bibliothek – genutzt werden konnte.

Durch eine Anpassung der Software machten wir die Onleihe vorübergehend auch für die Kinder mit den kostenlosen Schülerkarten zugänglich und gewährleisteten, dass sie trotz der vorübergehenden Schliessung der Regionalbibliothek Zugang zu Lesestoff und Hörbüchern hatten.

Bereits ab dem 7. April konnten wir mit Bewilligung der Zuständigen der Stadt einen Abholservice einrichten, der von der Kundschaft sehr geschätzt und gut genutzt wurde und uns auf Trab hielt. Ausserdem konnten wir Liegengebliebenes aufarbeiten, telefonisch Onleihe-Beratungen anbieten und den Bestand überarbeiten; Kurzarbeit war für uns zum Glück kein Thema.

Der Beschluss der Wiedereröffnung der Bibliotheken am 11. Mai kam dann überraschend schnell. Mit allen nötigen Schutzvorkehrungen ausgestattet, freuten wir uns, die Kundschaft wieder vor Ort begrüssen, bedienen und beraten zu dürfen.

Aber nicht nur in der Bibliothek, sondern auch ausserhalb des Gebäudes waren im Jahr 2020 einige Veränderungen und Vorarbeiten im Gange und wir werden wohl noch öfters staunen, wie sich die unmittelbare Umgebung beim Bau des neuen Pflegeheims Seewadel verändert.

Nichts ist also so beständig wie der Wandel und es kommt uns zugute, dass wir ein flexibles Team sind und auf aussergewöhnliche Umstände mit Ideen und Engagement reagieren können. So haben wir im Kleinen unseren Beitrag zur Bewältigung der speziellen Begleiterscheinungen der Krise geleistet.

Denn die Rückmeldungen der Kundinnen und Kunden haben gezeigt: Mit ausreichenden Vorräten an Spielen, Filmen und Lesestoff kommt man besser durch eine Zeit der Isolierung und manches Fernweh lässt sich lesend oder mit Bildbänden etwas lindern.





Mit einem Witzeabend begann das Jahr sehr heiter und schwungvoll. Die beiden fröhlichsten Literaturkenner der Schweiz sind ein perfektes, eingespieltes Team und unterhielten das Publikum temporeich und in den verschiedensten Dialekten.

Beim anschliessenden Apéro wurde viel gelacht und geplaudert. Zum Glück ahnten wir noch nicht, dass es für lange Zeit die letzte grosse Veranstaltung in der RBA bleiben würde.



Am Samstag, 14. März, waren Kinder zum letzten Geschichte-Samschtig der Saison und zur Feier anlässlich der neu gestalteten Kinderecke in der Regionalbibliothek eingeladen. Geplant waren ein Kasperlitheater mit Angelina Kreyenbühl und für alle Gäste Zopf und Kaffee, ein Basteltisch für Buchzeichen oder Bibliotheksdeko und samstägliches Zusammensein in der erweiterten Kinderecke, wo es in den letzten Jahren etwas eng geworden war. Der Bestand an Spielen und Kindermedien wächst ständig und die Kinderecke ist zum Treffpunkt geworden. Eltern unterhalten sich, Spielgruppen- und Hortkinder verweilen und suchen Medien aus, Grosseltern kommen mit den Enkeln, aber auch Kinder lernen sich kennen und spielen miteinander.

Wir hatten lange getüftelt und gezeichnet, gemessen und geplant, um gute Lösungen zu finden. Einerseits sollten die Kinder und ihre Medien mehr Platz bekommen, andererseits wollten wir die Bereiche für die Sachbücher gut und übersichtlich aufteilen. Wir hatten den Wunsch, die alten Möbel zu integrieren und nicht einfach modisches, neues Mobiliar zu kaufen; die Handschrift der RBA sollte erkennbar bleiben.

Gemeinsam mit dem Schreiner Daniel Sommer entwarfen wir den Familientisch mit den Hockern, neue Sitzbänkli mit Schubladen und fanden bezahlbare, nachhaltige Lösungen, die uns sehr gefallen. Es ist heller geworden und geräumiger und der Familientisch lädt zum Bleiben, Spielen und Lesen ein. Obwohl wir am Freitag, 13. März, sehr kurzfristig alles absagen mussten, freuen wir uns immer noch an der neuen Kinderecke.

Buchstart und der Büchermorgen konnten bis Anfang März stattfinden und auch nach der Wiedereröffnung Mitte Mai war es möglich, die Veranstaltungen in kleinem Rahmen und mit einem guten Schutzkonzept weiterzuführen. Seit Herbst 2020 haben wir allerdings schweren Herzens alle Veranstaltungen abgesagt. Aber auch wenn es etwas weh tut, eine Lesung mit Lukas Bärfuss abzusagen, die Buchstart-Kinder nicht zu sehen oder nicht im gewohnten Rahmen über ein Buch zu diskutieren, ist es wichtiger und angemessen, die Verbreitung des Virus einzudämmen und das Beste zu hoffen. Als die Bibliotheken Mitte März schliessen mussten, überlegten wir uns, wie wir, ohne das Team oder die Kundschaft zu gefährden, Medien zur Verfügung stellen könnten.



Kaum hatten wir von der Stadtverwaltung grünes Licht für die kontaktlose Ausleihe erhalten, kamen die Bestellungen via OPAC, per Mail oder Telefon hereingetrudelt. Wir stellten die gewünschten Medien zusammen, versahen jede abgepackte Tüte mit einer Abholnummer und avisierten die Kundinnen und Kunden, zu klingeln und die Medien vor dem Eingang entgegenzunehmen.

Da man im Frühjahr noch wenig wusste über das Verhalten der Viren auf Oberflächen, kamen die Medien nach der Rückgabe zuerst in Quarantäne und wurden dann gereinigt. Wir schieden viele defekte oder sehr gebraucht wirkende Medien aus. Dadurch wurde der Bestand sichtbar aufgewertet und die Rückmeldungen aus dem Kundenkreis waren sehr positiv. Eine Kundin sagte: "Wie schön, zu wissen, dass ich heute Abend ein geputztes Buch mit ins Bett nehme..." Da wir das gut nachvollziehen können, werden wir bei der Praxis bleiben, die Medien nach Rückgabe zu reinigen.



## Personelles

<b>Leiterin</b>	Ulla Schiesser Gerber	
<b>Stellvertretende Leiterin</b>	Irene Scheurer	
<b>Bibliotheksteam</b>	Rahel Buchter	Gabi Scherer
	Colette Fehlmann	Petra Schweizer
	Barblin Fischer	Katrin Sidler
	Pia Kinner	Lioba Wachter (Aushilfe)

## Aus- und Weiterbildungen

Buchhandlung Scheidegger: Neue Kinder- und Jugendbücher

Fachstelle Bibliotheken: Literaturvermittlung - analog oder digital: beides!

Fachstelle Bibliotheken: Zürcher Bibliocamp zum Thema "Erzählcafé"

Predata Thun: winMedio: Tipps & Tricks. Benutzer, Ausleihe, Reports

Bibliothek Uster: Digitale Angebote für Bibliotheken

Webinar: eKids.eu

Bibliosuisse: Von der Ausleihe zum Sharing. Tagung in der Bibliothek Steinhausen

## Die RBA in Zahlen 2020

Der Personenzähler der Bibliothek erfasste 2020 46'874 Besuche. Im Vergleich zum letzten Jahr mit 57'660 Besuchen sind es 18,7 % weniger. Das ist nicht erfreulich, aber angesichts von Corona und der Schliessung während des ersten Shutdowns und zwischen Weihnachten und Neujahr nachvollziehbar.

Auch die Ausleihzahlen sind gesunken, aber nicht in dem Masse, wie wir es befürchtet hatten. Ein Rückgang von 7,7% bei den physischen Ausleihen, eine Zunahme von 25,2 % bei den digitalen Medien, bilden eine Realität ab und es wird spannend zu sehen, ob sich diese Zahlen wieder verschieben.

### Aktive Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer 2020 im Vergleich zu 2019

	2019	2020
<b>Total</b>	<b>2'564</b>	<b>2'468</b>
Kinder + Jugendliche	460	457
Erwachsene	957	870
Grosse Karte	977	929
Instrumentenadressen	51	87
Institutionen / Schule / Bibliotheken	60	52
Onleihe	59	73
<b>Neueinschreibungen</b>	<b>493</b>	<b>346</b>

## Medienbestand und Ausleihen 2020

Medien	Zugang	Abgang	Bestand 2020	Ausleihen 2019	Ausleihen 2020
Erzählende Literatur für Erwachsene	892	1'125	6'605	27'763	25'701
Erzählende Literatur für Kinder und Jugendliche	898	902	7'557	51'297	51'321
Sachbücher für Erwachsene	528	744	6'530	21'368	17'716
Sachbücher für Kinder und Jugendliche	188	279	2'395	11'934	11'030
Zeitschriften und Zeitungen (Abos)	3	3	51	4'634	3'825
Gesellschaftsspiele	64	84	460	4'519	4'039
Landkarten	16	12	432	499	607
Compact Discs (Musik)	65	58	1'390	2'186	1'507
Hörbücher Erwachsene	200	132	1'833	5'747	5'370
Hörbücher für Kinder und Jugendliche	199	263	2'341	20'547	18'511
CD-ROMs / Konsolenspiele / Nintendo DS	73	77	354	1'659	1'770
DVDs für Erwachsene	361	274	3'434	14'491	13'001
DVDs für Kinder und Jugendliche	76	36	1'125	7'693	6'215
Musikinstrumente / e-Reader	1	8	119	203	204
Digitale Medien Onleihe				13'145	16'464
<b>Total</b>	<b>3'564</b>	<b>3'997</b>	<b>34'626</b>	<b>187'685</b>	<b>177'281</b>
Regionalgeschichtliche Sammlung Schriften			2'943		

Bibliothek 2020

Ertrag	Budget	Rechnung	Aufwand	Budget	Rechnung
Kantonale Beiträge	88'000	85'376	Löhne und Sozialleistungen / Weiterbildung	434'400	428'414
Beiträge politische Gemeinden und Schulgemeinden Bezirk	167'100	165'450	Miete, Nebenkosten, Reinigung, Verbrauchsmaterial	138'000	133'494
Einnahmen Veranstaltungen	1'500	1'125	Veranstaltungen	5'000	1'893
Schenkungen		3'000	Neuerwerbungen Bücher, Zeitschriften	54'000	54'814
Beitrag der Stadt Affoltern am Albis	409'500	369'511	Neuerwerbungen Nonbooks	22'000	22'629
Verkäufe von Bibliotheksmaterial und Medien	14'500	15'203	Mobiliar, Geräte	7'000	7'664
Benutzungsgebühren	78'000	74'915	Bibliotheksmaterial, Drucksachen	24'000	14'840
			Telefon, Versicherung, Gebühren, MWSt	9'600	10'338
			EDV	33'700	33'886
			Onleihe Digitale Bibliothek	5'500	5'922
			Abschreibungen / Kapitalzins	25'100	
			Beiträge an Zweckverbände	300	686
<b>Total</b>	<b>758'600</b>	<b>714'580</b>	<b>Total</b>	<b>758'600</b>	<b>714'580</b>



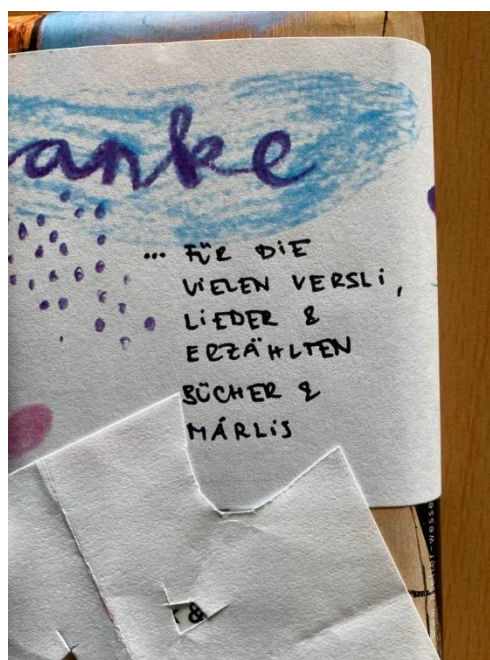
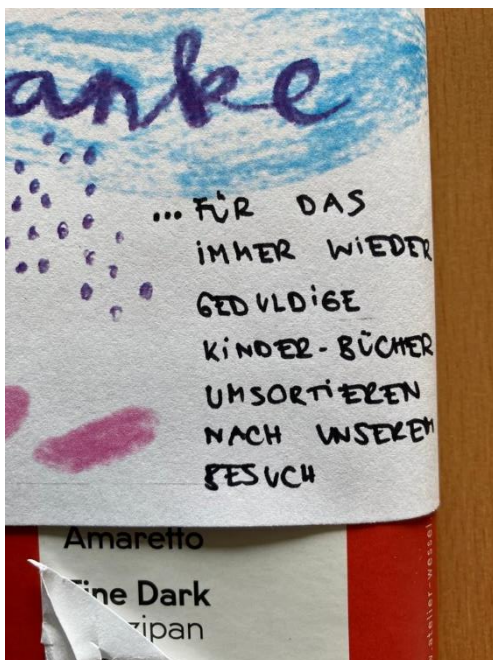
### Musikinstrumentenabteilung 2020

Ertrag	Budget	Rechnung	Aufwand	Budget	Rechnung
Instrumentenleihgebühren	20'000	18'600	Löhne und Sozialleistungen	11'300	10'964
Kostenanteil an Reparaturen		1'125	Anschaffungen Musikinstrumente	3'500	3582
Verkauf Occ.-Instrumente			Unterhalt Musikinstrumente	5'200	5'866
Anteil Infrastruktur RBA		686			
<b>Total</b>	<b>20'000</b>	<b>20'411</b>	<b>Total</b>	<b>20'000</b>	<b>20'411</b>

## Dank

### Ich bedanke mich ganz herzlich bei:

- Ulrike Allmann von der Kantonalen Fachstelle Bibliotheken für die fachliche Unterstützung und ihr grosses Engagement für unsere Projekte und die Weiterentwicklung der Bibliotheken im Kanton Zürich.
- Meinen Vorgesetzten und dem zuständigen Stadtrat Martin Gallusser und den anderen Mitgliedern des Stadtrates Affoltern am Albis und bei den Bezirksgemeinden.
- Der Stiftung Hans und Mathilde Eichenberger, Affoltern am Albis für die Finanzierung der gratis Schülerkarte. Das ist sehr gut genutzte und willkommene Leseförderung.
- Der Buchhandlung Scheidegger für den hervorragenden Service und die Medien, die sie uns für die Lesebänke im Bezirk jeweils zur Verfügung stellt.
- KulturAffoltern für die Zusammenarbeit und die Unterstützung bei Veranstaltungen.
- Unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen, Margrith Kofler und Elsbeth Wernli, für ihre wertvolle Mitarbeit.
- Dem ganzen Bibliotheksteam für die engagierte Arbeit.
- Unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue, die unterschiedlichen Anregungen und Anschaffungsvorschläge und für die Danke-Pausenschöggeli.



## Die Bibliotheken im Bezirk Affoltern

### Jahresprogramm 2020

Das Leiterinnentreffen konnte am 3. Februar noch live stattfinden und war sehr gut besucht. Mit den Kolleginnen des Bezirks Horgen ergab sich ein interessanter Austausch. Der Runde Tisch musste dann per Zoom stattfinden und alle geplanten Treffen wurden abgesagt, respektive verschoben.

Wir hatten am Leiterinnentreffen beschlossen, ein grosses Bezirksprojekt zu lancieren:

### Biblio 2030

Die UNO hat in der Agenda 2030 die Ziele zur nachhaltigen Entwicklung für unsere Welt beschlossen. In diesem Entwicklungsprogramm kommen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit zusammen: Soziales, Umwelt und Wirtschaft.

Kernstück sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die von Beendigung von Armut und Hunger über Gewährleistung von hochwertiger Bildung, Massnahmen zum nachhaltigen Konsum und zum Klimaschutz bis hin zu Förderung von Frieden und Gerechtigkeit reichen. Die Schweiz hat die Agenda 2030 ratifiziert.

Bibliotheken tragen als Kultur- und Bildungseinrichtungen, die allen offen stehen, unmittelbar zur Zielerfüllung bei und tun dies bereits heute in ihrer täglichen Arbeit, indem sie den Zugang zu Information für alle sicherstellen und damit die Basis für nachhaltige Wirklichkeitsgestaltung bieten.

Der Berufsverband Bibliosuisse ermutigt die Bibliotheken, ein zentrales Gegenwartsthema auf ihre eigene Agenda zu setzen und stellt Material zur Verfügung, eine Plattform für den Austausch mit anderen Bibliotheken und die RBA wollte für den Bezirk eine weiterbildende Veranstaltung organisieren und dann mit Schwung in die Planungsphase starten.

Aber verschoben ist nicht aufgehoben und es bleibt ja noch ein wenig Zeit bis 2030.

### Statistik

Statistische Angaben zu den Finanzen, Medienbeständen, Ausleihen und Benutzungsdaten der Bezirksbibliotheken entnehmen Sie bitte den jeweiligen Jahresberichten. Sie können bei mir per E-Mail eine Zusammenstellung der Daten oder Jahresberichte bestellen, die ich Ihnen gerne zukommen lasse:

[ursula.schiesser@stadtaffoltern.ch](mailto:ursula.schiesser@stadtaffoltern.ch)



## Adressen und Links zu den Bezirksbibliotheken

Bibliothek /Leitung	Telefon	Mailadresse und Link
Schul- und Gemeindebibliothek <b>Aeugst</b> Ulrike Rudow	044 763 50 67	bibli.aeugst@bluewin.ch <a href="https://aeugst.biblioweb.ch">https://aeugst.biblioweb.ch</a>
Bibliothek <b>Bonstetten</b> Susanne Achenbach Heinzelmann	044 700 24 77	bibliothek@primarschule-bonstetten.ch <a href="http://www.primarschule-bonstetten.ch/de/schulgemeindebibliothek/">http://www.primarschule-bonstetten.ch/de/schulgemeindebibliothek/</a>
Bibliothek <b>Hausen am Albis</b> Katrin Tandler	044 764 21 73	bibliothek@hausen.ch <a href="http://www.hausen.ch/de/bilgesel/bibliotheken/">http://www.hausen.ch/de/bilgesel/bibliotheken/</a>
Bibliothek <b>Hedingen</b> Leonie Ackermann	044 761 61 33	bibliothek@hedingen.ch <a href="https://www.hedingen.ch/de/dorfleben/kultur-und-freizeit/bibliothek.php">https://www.hedingen.ch/de/dorfleben/kultur-und-freizeit/bibliothek.php</a>
Schulbibliothek <b>Kappel am Albis</b> Sandra Fricker	044 764 11 90	<a href="mailto:bibliothek@primarschulekappel.ch">bibliothek@primarschulekappel.ch</a> <a href="http://www.primarschulekappel.ch">www.primarschulekappel.ch</a>
Bibliothek <b>Knonau</b> Catherine Müller	044 767 12 39	bibliothek.knonau@datazug.ch <a href="https://knonau.biblioweb.ch">https://knonau.biblioweb.ch</a>
Bibliothek <b>Maschwanden</b> Monika Gillmann	043 466 88 92	bibliothek.maschwanden@bluewin.ch <a href="https://www.maschwanden.ch/de/gemeinde-und-wirtschaft/kultur-und-freizeit/bibliothek/">https://www.maschwanden.ch/de/gemeinde-und-wirtschaft/kultur-und-freizeit/bibliothek/</a>
Schul- und Gemeindebibliothek <b>Mettmenstetten</b> Brigitte Eugster	044 767 93 80	bibliothek.mettmenstetten@bluewin.ch <a href="http://www.bibliothek-mettmenstetten.ch">www.bibliothek-mettmenstetten.ch</a>
Bibliothek <b>Obfelden</b> Beatrix Casanova Regula Herrmann	044 761 40 10	info@bibliothek-obfelden.ch <a href="https://www.bibliothek-obfelden.ch/">https://www.bibliothek-obfelden.ch/</a>
Bibliothek <b>Ottenbach</b> Nadine Schor	044 761 10 34	info@bibliothek-ottenbach.ch <a href="http://www.bibliothek-ottenbach.ch">www.bibliothek-ottenbach.ch</a>
Bibliothek <b>Rifferswil</b> Maria Cristina Schmid	044 764 11 14	bibliothek.rifferswil@greenmail.ch <a href="http://www.bibliothek-rifferswil.ch">www.bibliothek-rifferswil.ch</a>
Schul- und Gemeindebibliothek <b>Stallikon</b> Ayoma Pfister Thurnherr	044 700 13 26	bibi.stallikon@bluewin.ch <a href="http://www.bibliothek-stallikon.ch">www.bibliothek-stallikon.ch</a>
Bibliothek <b>Wettswil</b> Fabienne Maurer	044 700 39 37	wettswil@bibinetz.ch <a href="http://www.bibliothek-wettswil.ch">www.bibliothek-wettswil.ch</a>